

Ressort: Lokales

NRW-CDU offen für neue Studiengebühren

Düsseldorf, 05.12.2016, 07:52 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische CDU will im Wahlkampf neue Ideen für die Hochschulfinanzierung präsentieren: "In der alten Form sind Studiengebühren kein Thema. Aber ich halte es für ein Gebot der sozialen Gerechtigkeit, mindestens über Modelle nachzudenken. Dass Pfleger für ihre Ausbildung zahlen und Ärzte nicht, ist schräg", sagte CDU-Spitzenkandidat Armin Laschet der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Es gehe darum, "diejenigen finanziell an der akademischen Ausbildung zu beteiligen, die später nachweislich mehr verdienen", so Laschet. Sparpotenzial im Landeshaushalt sieht der Vorsitzende der NRW-CDU bei den Förderprogrammen: "Vieles wurde in unsinnige Klientelprogramme gesteckt." Auch das Sozialticket habe "kaum Wirkung erzielt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81926/nrw-cdu-offen-fuer-neue-studiengebuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com